Wiener Rathaus-Correspondenz
I. Wien Rathaus Tel. 16472.
Herausgeber u. verantw. Redakteur Rud. Vogl
13. Jahrg. Wien, Mittwoch 31. December № 299.

Gärtnerische Ausgestaltung der Hochbahneinschnitte. Die Hochbahn-Direktion hat bekanntlich in der letzten Zeit die Herstellung von Rasenflächen u. Gehölzen oberhalb der Hochbahneinschnitten nicht mehr gestatten wollen u. diesen Standpunkt insbesondere bei der Kommissionellen Begutachtung der längst fertig gestellten Projekte für die gärtnerische Ausgestaltung des Franz Josef-Quais, der Rossauerlände u. des Mariahilfergürtels eingenommen. Die Gemeinde hat jedoch der Kommission für Verkehrsanlagen u. dem Eisenbahn-Ministerium zur Kenntnis gebracht, daß die Gemeinde auf der Ausführung dieser Projekte besteht. Nachdem nun inzwischen mit der Kommission für Verkehrsanlagen geschlossenen Übereinkommen dürfen die Einschnittsflächen der Hochbahn zur Herstellung öffentlicher Gartenanlagen nur in jenem Umfange u. in solcher Ausführung stattfinden, daß hiedurch für den Bestand u. die Erhaltung der Bahn keine Nachteile erwachsen. Das Eisenbahn-Ministerium hat nun dem Magistrat eröffnet, unter welchen Bedingungen die Herstellung von Gartenanlagen oberhalb der Hochbahneinschnitten gestattet wird. Dieser Erlaß wurde zur Kenntnis genommen, jedoch beschlossen, gegen die Bestimmung desselben, wonach die Pflanzung von Sträuchern neben der Bahn nur in einer Entfernung von 1·5 m, die Pflanzung von Bäumen nur in einer solchen von 2·5 m von dem Rande der Bahn, zur Ausführung gebracht werden darf, beim Eisenbahn-Ministerium vorstellig zu werden u. zu ersuchen, daß das Verbot dieser Entfernung für Sträucher auf Null u. für Bäume auf 2 Meter herabgemindert wird.

Vergrößerung des Kursalons. Wegen Vergrößerung des Kursalons u. der Milchtrinkhalle im Kindergarten im 3. Bezirk wird am 26. Jänner 11 Uhr vormittags im Rathause eine öffentlich-mündliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Bezirksvertretung. Die Vertretung des Bezirkes Margareten hält am Montag den 5. Jänner eine öffentliche Sitzung ab.

Wiener Nachtrag.

Sitzung vom 31. December

Vorsitzender V.-B. Dr. Neumayer.

MR. Hrasky berichtet über das Ansuchen des Brigittenauer Kindergarten-Vereines um Überlassung von Lokalitäten zur Unterbringung der beiden Kindergärten dieses Vereines u. beantragt, den Magistrat anzuweisen, bei der Verfassung des Detailprojektes für das neue Amtshaus in der Brigittenau auch die Schaffung zweier Kindergartenräume im Erdgeschoß des Gebäudes Lichtgasse zu nehmen. (Ang.)

Nach einem Bericht des MR. Rittaroy wird der Parzellierung der der Universal-Baugesellschaft gehörigen Gründe zwischen Hallert-, Floriani- u. Friedrichstraße auf 9 Baustellen zugestimmt.

Über Anregung des MR. Scheiner beantragt MR. Jatzka den Magistrat anzuweisen, sobald als möglich Bauwasser wieder abzugeben. Es wird beschlossen, bezüglich der Abgabe von Wasser für den außergewöhnlichen oder industriellen Bedarf die Kündigung, sofern der betreffende nicht mehr als 20 Hektoliter bezieht, aufzuheben.

MR. Lichtenstamm beantragt unter Ablehnung des Parzellierungsansuchens um Überlassung von Kanallokalitäten im neuen Rathause für ein Milchhäuschen, es 1903 zu veranstaltende Parzellierungsausstellung anlässlich des Jubiläums des Papstes Leo XIII. Folge zu geben. (Ang.)

Der Übernahme der städtischen Gartenanlagen im Bez. Floridsdorf durch das Stadtgarten-Inspektorat wird zugestimmt.

Ball der Stadt Wien. Der Ball der Stadt Wien findet, wie nunmehr endgiltig festgestellt, am Montag den 26. Jänner 1903 statt. Die Eröffnung des Balles wird, wie das seit einer Reihe von Jahren der Fall ist, wieder in ganz eigenartiger Weise erfolgen u. wird der Verlauf des Eröffnungstanzes eine Fülle reizender Bilder bieten.

Patronat bei St. Johann. Vicebürgermeister Strobach hat in seiner Eigenschaft als k. k. Patronatskommissär bei der Mehrzweckkirche zu St. Johann an Stelle des Magistratsrates Dr. Keller, welcher Krankheitshalber verhindert hat, den Vorstand des gemeinderätlichen Präsidialbureaus Magistratsrat Czyzek zum Patronats-Kommissär-Stellvertreter ernannt.

Prosit Neujahr!